Der neue Nissan Leaf: Nachfolger für den Weltbestseller

Einzigartiges Design, Mehr Leistung und Reichweite in Aussicht
Fortschrittliche Technologien verkörpern die Nissan Zukunftsstrategie Intelligent Mobility für mehr Sicherheit, Fahrspaß und Konnektivität

Der neue Nissan Leaf feiert einen Einstand nach Maß: seit Vorverkaufsstart vor etwa einem halben Jahr sind allein in Europa bereits mehr als 35.000 Bestellungen für die Neuauflage des meistverkauften Elektroautos der Welt eingegangen – darunter knapp 1.000 Einheiten in Österreich.

Das grundlegend weiterentwickelte Modell zeigt sich gegenüber dem Vorgänger entscheidend verbessert, vereint eine größere Reichweite mit einem dynamischeren Design und bietet zukunftsweisende Assistenzsysteme sowie eine verbesserte Konnektivität.

„Der neue Nissan Leaf ist das wohl fortschrittlichste unter den erschwinglichen Elektroautos. Zugleich ist er eine Ikone von Nissan Intelligent Mobility – unserem Entwurf davon wie Autos in Zukunft angetrieben, gefahren und in der Gesellschaft integriert werden", erklärt Philippe Saillard, Senior Vice President Sales und Marketing bei Nissan Europe. „Das neue Fahrzeug macht mehr Spaß, ist besser vernetzt und zugleich aufregender als alle anderen Großserien-Elektroautos der bisherigen Automobilgeschichte. Der Leaf ist wirklich erstaunlich."

Nach der Europapremiere im Oktober 2017 ist das Interesse künftiger und bestehender E-Autofahrer an der zweiten Modellgeneration sukzessive gestiegen. Offiziell rollte das Fahrzeug im März 2018 in die Ausstellungsräume der österreichischen Händler.

Mit dem neuen Leaf treibt Nissan sein Konzept von Intelligenter Mobilität voran – die zentrale Strategie für die Zukunft der Marke. Der Stromer garantiert ein neues Fahrerlebnis, das Menschen weltweit wieder stärker für das Autofahren begeistern soll. Dieser Anspruch fußt dabei auf den drei Elementen von **Nissan Intelligent Mobility**:

> **Nissan Intelligent Power**: Der fortschrittliche E-Antrieb mit 40 kWh starker Batterie bietet mehr Effizienz, Drehmoment und Leistung für noch mehr Fahrspaß.
> **Nissan Intelligent Driving**: Neue Features wie das e-Pedal oder ProPILOT steigern Fahrspaß und Sicherheit, verringern die Anspannung in Stresssituationen und unterstützen den Fahrer sinnvoll.
> **Nissan Intelligent Integration**: Konnektivität-Features sorgen für eine Vernetzung von Fahrzeug, Umwelt und Infrastruktur.

Das Herzstück von Nissan Intelligent Power: der Elektroantrieb

Der elektrische Antriebsstrang des neuen Nissan Leaf garantiert dank verbesserter Energieeffizienz und gesteigerter Dreh- und Antriebskraft eine dynamischere Performance. Die Leistung wurde dabei im Vergleich zur ersten Generation um 38 Prozent auf 110 kW gesteigert. Fahrer des Nissan Leaf schätzen vor allem im Stadtverkehr den rasanten Antritt des Stromers. Dank des erhöhten Drehmoments von 320 Nm (+ 26 Prozent) beschleunigt das E-Modell nun merklich besser innerhalb von 7,9 Sekunden von null auf 100 km/h – [redacted]

Neben dem Elektromotor ist eine leistungsfähige Traktionsbatterie das Geheimnis eines aufregenden Elektroautos. Das weiterentwickelte Batterielayout von Nissan ermöglicht für den Einsatz im neuen Leaf eine höhere Energiespeicherkapazität, ohne dabei das Volumen zu vergrößern: Die Einheit ist genauso groß wie die Batterie der ersten Generation. Die individuelle Zellenstruktur der laminierten Lithium-Ionen Batterie ist so optimiert worden, dass die Energiedichte um 67 Prozent erhöht werden konnte. Eine weitere entscheidende technische Verbesserung der Lithium-Ionen Batterie ist der weiterentwickelte Elektrodenwerkstoff mit überarbeiteter

Struktur. Die dadurch erhöhte Leistungsdichte fördert eine optimale Batterielaufzeit zwischen den Ladevorgängen.

Dank dieser Weiterentwicklung steigt die Energiekapazität der Traktionsbatterie auf jetzt 40 kWh und damit die Reichweite auf bis zu 378 Kilometer (nach NEFZ, vorbehaltlich finaler Homologation). Als eines der ersten Elektroautos überhaupt wurde der Nissan Leaf im WLTP-Verfahren („Worldwide Harmonized Light Duty Test Procedure") geprüft. Das Prüfverfahren orientiert sich stärker am tatsächlichen Straßenverkehr – [illegible] sind demnach bis zu 415 Kilometer[1] mit nur einer Akkuladung möglich. Im kombinierten Zyklus, der das überwiegende Einsatzgebiet des E-Autos allerdings nur bedingt berücksichtigt, beträgt die Reichweite bis zu 285[1] Kilometer.

Fahrer können jetzt also längere Strecken am Stück absolvieren, wozu nicht zuletzt auch das stetig wachsende Netz an CHAdeMO-Schnellladestationen in Europa beiträgt. An solchen Ladesäulen (50 kW) lässt sich der Hochvolt-Akku binnen 40 bis 60 Minuten auf bis zu 80 Prozent[2] aufladen. An einer 22-kW-Wallbox wird der volle Ladestand nach 8,5 Stunden erreicht.

Alles im Fluss: das neue Chassis

Die Performance und Agilität des neuen Nissan Leaf überzeugt auf ganzer Linie. Die Nissan Ingenieure haben die Karosserie entsprechend der erhöhten Leistung des elektrischen Motors und des Inverters stabiler gestaltet. Schwere Komponenten wie die Batterie sitzen in der Mitte des Fahrgestells, um die Gier- und Trägheitsmomente im Vergleich zu Fahrzeugen mit Frontantrieb zu verringern. Dadurch gewinnt der Stromer an Stabilität und ermöglicht ein weiches, fließendes Kurvenfahren.

Die elektrische Servolenkung des neuen Nissan Leaf hat eine linearere Griffigkeit, die insbesondere Autobahnfahrten sicherer und die Rückmeldung der Straßenoberfläche deutlicher macht. Dies wurde durch ein Software Upgrade, eine neue Steuerungslogik, die mit Lenkwinkelsensoren arbeitet, sowie eine 10-prozentige Steigerung der Starrheit der Drehstab-Lenkstange erreicht. Außerdem ist der Anschlagpuffer aus Urethan in der Hinterradaufhängung durch eine

Gummiversion ersetzt worden, um die Schläge und Unebenheiten auf holprigen Straßen zu verringern. Der neue Nissan Leaf verfügt zudem über eine intelligente Fahrkomfortregelung: Eine präzisere Motormomentregelung beim Kurvenfahren und die dadurch reduzierte Schwingung steigern die Fahrqualität und die Kontrolle.

Fahrzeugstabilität. Dank des aerodynamischen Karosseriedesigns dieser Heckstoßstange und der Aero-Design-Räder liegt der Luftwiderstandbeiwert des neuen Nissan Leaf bei niedrigen 0,28.

[illegible] die sorgt für mehr Komfort: Der Fahrer kann das Ladekabel nach Öffnen der Klappe einstecken, ohne sich bücken zu müssen. Ergonomische Tests, die von Nissan durchgeführt wurden, zeigen, dass der neue 45-Grad-Winkel es Fahrern mit unterschiedlichsten Körpergrößen ermöglicht, das Ladegerät einfach und komfortabel anzuschließen.

[illegible] Cloud, Silver, New Red, Black und Pearl White sowie eine Zweifarb-Lackierung mit der Karosserie in Pearl White sowie Dach und Außenspiegeln in Metallic Black.

Interieur mit entspanntem Ambiente und High-Tech-Feeling

Das neu gestaltete Interieur des Leaf strahlt Offenheit und Geräumigkeit aus. Das [illegible] ohne ablenkende Designelemente aus. Es konzentriert sich ganz auf Übersichtlichkeit und schafft so eine geschmackvolle, unaufdringliche Optik mit exzellentem Raumgefühl und Funktionalität.

Die lebhaft blauen Ziernähte, ein Markenzeichen der Nissan Elektrofahrzeuge, fallen an Sitzen, Türverkleidung, Armstützen und Lenkrad ins Auge. Blau schimmern [illegible] High-Tech-Ambiente.

Das durchdachte und neu gestaltete Design des Instrumententrägers ermöglicht dem Leaf Fahrer eine einfache Bedienung. So kann er sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt: eine angenehme Fahrt. Besonders auffällig ist das Fahrerinformationsdisplay, eine Kombination aus einem analogen [illegible] und einem Multiinformationsdisplay. Während der Fahrer auf der rechten Seite die Geschwindigkeit im Blick hat, zeigt der farbige 7-Zoll-TFT-Bildschirm links daneben die Information an, die der Fahrer auswählt. So liefert es

höchste Funktionalität mit der individuell anpassbaren digitalen Anzeige von u. a. Batteriekapazität, Rekuperationsleistung, Reichweite, Fahrmodi, aktivierten Fahrerassistenz-Systemen, Audio, Navigation oder Temperatur. Über den zentralen Touchscreen auf der Mittelkonsole kann der Fahrer das Audio- und Navigationssystem intuitiv mit den Fingern bedienen oder auch sein Smartphone einbinden.

Mit NissanConnect EV, dem Infotainment- und Navigationssystem, kann der Leaf Fahrer noch Informationen suchen zum Beispiel nach Standort und Öffnungszeiten von Ladestationen. Über das Smartphone kann der Fahrer ebenfalls den Batteriestatus überprüfen. Apple CarPlay und Android Auto gehört beim Nissan Leaf ebenfalls dazu.

Insgesamt ist die Innenausstattung qualitativ aufgewertet worden. Das zentrale Display auf der Mittelkonsole ist mit einem matt verchromten Lack eingerahmt, das Lenkrad ist mit hochwertigem Leder und eleganten Chrom-Elementen versehen und harmonisch ab. Dadurch entsteht ein moderner und komfortabler Innenraum, der wie ein geschmackvoll eingerichtetes Wohnzimmer für Wohlfühlatmosphäre sorgt.

Die Mittelkonsole des neuen Nissan Leaf ist komplett neugestaltet worden. Ein doppelter Getränkehalter in Tandem-Konfiguration sitzt zwischen dem Fahrer- und Beifahrersitz. Dadurch ist im Sockelbereich nicht nur ein Stauraum für das Smartphone oder die Brieftasche geschaffen worden, sondern auch genügend Platz für den gut erreichbaren Startknopf, eine 12-Volt-Steckdose und einen USB-Anschluss. Das neue ergonomische Design der Mittelkonsole ermöglicht so einen leichteren Zugang zu den Bedienelementen und den Schaltern im unteren Teil.

Der Komfort und die Ruhe des neuen Nissan Leaf erzeugen ein außerordentliches Fahrerlebnis. Selbst bei hoher Geschwindigkeit bleibt der Fahrgastraum des Leaf sehr leise. Weniger Windwiderstand, aerodynamische Verbesserungen und Verfeinerungen an der Karosserie haben die Fahrtwindgeräusche weiter reduziert. Zusätzliche Maßnahmen zur Lärmverringerung reichen von der erhöhten Aufbaufestigkeit bis zu einer Dämmschutz unter dem Dachhimmel.

Während die Energiekapazität der Lithium-Ionen Batterie wesentlich erhöht werden konnte, sind die Maße so gut wie unverändert geblieben, so dass problemlos fünf Insassen Platz finden. Und damit nicht genug: Der Kofferraum bietet jetzt Stauraum für 435 Liter (VDA). Durch die im Verhältnis 60:40 umklappbare Rückbank steigt das Kofferraumvolumen auf bis zu 1176 Liter. Der quadratische Raum erlaubt eine effizientere Nutzung und erhöht damit die Zweckmäßigkeit und Benutzerfreundlichkeit. Der neue Laderaum hat Platz für zwei große Koffer oder drei mittlere Taschen und vereinfacht mit Hilfe von zusätzlichen Ösen und Netzen das Verstauen des Ladekabels.

Nissan Intelligent Driving: mehr Spaß, mehr Sicherheit und weniger Stress

Im Rahmen von Nissan Intelligent Mobility und im Nissan Leaf (Carisma N-Connecta) über die innovativen teilautomatisierten Fahrerassistenzsysteme ProPILOT und ProPILOT Park (nur optional für Tekna), die eine Fahrt nicht nur sicherer, sondern auch komfortabler machen.

ProPILOT kommt im Autobahnverkehr zum Einsatz, reduziert den Stress im allmorgendlichen Stop-and-Go-Verkehr und unterstützt den Fahrer auch bei hohem Tempo.

[redacted]

zum vorausfahrenden Verkehrsteilnehmer. Außerdem sorgt das System dafür, dass der Nissan Leaf mittig in der Fahrspur bleibt. Wenn der Vordermann stoppt, dann bremst ProPILOT automatisch und bringt bei Bedarf das Fahrzeug sogar zum Stillstand. Nach dem Anhalten bleibt das Fahrzeug an Ort und Stelle, selbst wenn der [redacted] Sekunden wieder anrollen, fährt der Leaf automatisch wieder los. Ansonsten weist das EV den Fahrer darauf hin, die Bremse zu treten. Nach längeren Stopps kann ProPILOT dann erneut per Knopfdruck aktiviert werden oder indem der Fahrer leicht auf das Gaspedal drückt. Diese Funktionen helfen, den Stress für den Fahrer im Alltag erheblich zu reduzieren.

ProPILOT Park wiederum übernimmt die Königsdisziplin des Autofahrens: das Einparken. Sobald das System eine passende Lücke entdeckt, muss der Fahrer ProPILOT Park lediglich per Knopfdruck „scharf" stellen. Danach kann er, bei weiterhin gedrücktem Knopf, die Hände vom Lenkrad und die Füße von den Pedalen nehmen. Die Technik übernimmt das komplette Parkmanöver aus Lenken, Bremsen und Gas geben. Das System verbindet die fortschrittliche Bildverarbeitungstechnologie von vier hochauflösenden Kameras und zwölf Ultraschallsensoren, um das Auto sicher und präzise in die Parklücke zu lotsen. Das Lenken, Bremsen und das Betätigen des Gaspedals geschieht in den unterschiedlichsten Situationen automatisch, zum Beispiel beim Längseinparken. Zusätzlich identifiziert ProPILOT Park den Parkraum rund um das Fahrzeug automatisch, so dass der Fahrer die Parkposition nicht selbst bestimmen muss.

Eine Animation zur Funktionsweise von ProPILOT und ProPILOT Park findet sich online unter www.youtube.com/watch?v=ig4zMejN9d8

Die Revolution am Fuß: das e-Pedal

Zur Serienausstattung gehört eine weitere Innovation, die das Fahrerlebnis des neuen Nissan Leaf steigert: das e-Pedal. Der Fahrer startet, beschleunigt, bremst, stoppt und hält das Fahrzeug mit dem gleichen Pedal. Mit dieser revolutionären Technologie, dem „One-Pedal-Driving", wird sich das Fahrverhalten insgesamt verändern.

Wenn der Fahrer den Fuß vom Gaspedal löst, verzögert das Fahrzeug dosiert, bei Bedarf bis zum Stillstand, ohne dass das Bremspedal betätig werden muss. Das e-Pedal hat eine Bremsrate von bis zu 0,2 g. Der Fahrer muss deshalb nicht mehr den Fuß ständig vom Gas- zum Bremspedal bewegen, um zu bremsen oder anzuhalten. Die Ermüdung lässt nach, der Spaß am Fahren nimmt zu.

Die Ergebnisse von Studien in Japan, Europa und den USA zeigen, dass das e-Pedal des neuen Nissan Leaf die Anzahl der Bremsbetätigungen im stark überlasteten Straßenverkehr reduziert. Auch wenn das konventionelle Bremspedal in bestimmten Verkehrssituationen weiter betätigt werden muss, können Fahrer mit dem e-Pedal

mehr als 90 Prozent der Fahrtzeit meistern. Verkehrs- und situationsabhängig muss weiterhin das Bremspedal benutzt werden.

Features für mehr Alltagsunterstützung und –[redacted]

-Pedal ist der neue Nissan Leaf mit einer ganzen Reihe fortschrittlicher Technologien ausgestattet. Zu den Standardfeatures wie den sechs Airbags, ESP oder den ISOFIX-Befestigungen zählen viele Assistenzsysteme, die den Fahrer im Alltag unterstützen und gefährliche Situationen vermeiden bzw. entschärfen. Serienmäßig an Bord sind dabei unter anderem eine Berganfahrhilfe, der autonome Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung, der aktive Spurhalte-Assistent mit korrigierendem Bremseingriff, der Fernlicht- und der Totwinkel-Assistent, der Querverkehrs-Warner sowie eine Verkehrszeichenerkennung. In höheren Ausstattungslinien kommen dann ein adaptiver Geschwindigkeits- und Abstandsassistent sowie eine Bewegungs- und eine Müdigkeitserkennung hinzu.

Nissan Intelligent Integration: Vernetzung von Autos mit der Umwelt

Die jüngste Generation des NissanConnect EV Navigationssystems weist nicht nur den Weg auf fremdem Terrain, sondern liefert jetzt auch Echtzeit-Informationen zu Ladesäulen in der Nähe. Das eigene Smartphone lässt sich zudem über Apple CarPlay® und Android Auto® einbinden. Eine der beliebtesten Funktionen des ersten Leaf war die Möglichkeit, die Klimaanlage mit Hilfe der Smartphone App bereits vor Fahrtbeginn zu aktivieren – ein Feature, das in der neuen Modellgeneration natürlich erhalten bleibt. Der Innenraum hat bei Einstieg ins Fahrzeug dadurch genau die gewünschte Temperatur. Gleichzeitig wird der Akku nicht belastet, weil die Energie zum Aufheizen über den Ladevorgang gedeckt wird. Außerdem kann der Fahrer über die neu gestaltete Smartphone App den Ladevorgang des Fahrzeugs überwachen, das Aufladen programmieren oder die nächste Ladestation suchen.

Der neue Nissan Leaf bietet nicht nur Mobilität, sondern vernetzt Fahrzeuge und Infrastruktur untereinander. Denn der CHAdeMO-Schnellladestandard an Bord des Fahrzeuges erlaubt auch bi-direktionales Laden und legt so die Grundlage für eine Vehicle-to-Grid-Nutzung (V2G) zur Einbindung des Leaf ins Stromnetz. V2G hilft

dabei, erneuerbare Energiequellen sinnvoll zu integrieren, Netzschwankungen auszugleichen und den Ökostrom somit insgesamt preiswerter zu machen. Sobald die VG2-[illegible] grundlegend die Spielregeln für Nissan Fahrer, die dann zu aktiven Teilnehmern im Energiemarkt werden könnten.

Vier Ausstattungslinien, maximale Auswahl

Der neue Nissan Leaf ist in den vier Ausstattungen Visia, Acenta, N-Connecta und Tekna erhältlich.

Highlights Nissan Leaf Visia :

- Typ-2-Ladeanschluss vorne, Wechselstrom (bis 6,6 kW),
- CHAdeMO-Schnellladeanschluss, Vehicle-to-Grid Ready, Gleichstrom (bis 50 kW)
- EVSE-Ladekabel (Mode-2-Sicherheitssystem) mit Haushaltsstecker (bis 2,3 kW)
- e-Pedal für das „One-Pedal-Driving"
- LED-Tagfahrlicht
- Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung
- Spurhalte-[illegible]
- Intelligenter Fernlicht-Assistent
- Totwinkel-Assistent
- Querverkehrs-Warner
- Verkehrszeichenerkennung
- Berganfahr-Assistent
- 7"-TFT-Display, analog und digital
- Lenkradfernbedienung

zusätzliche Highlights Acenta:

- Mode-3-Ladekabel Typ 2/Typ 2 (bis zu 7,4 kW)
- Wärmepumpe
- NissanConnect EV Multimedia- und Telematiksystem

Intelligente Adaptive Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

16"-Leichtmetallfelgen mit 205/55R16

Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

NissanConnect EV

- Multimedia-System mit 7"-Touchscreen, Radio mit MP3-Wiedergabe, AUX-Schnittstelle, Digital Radio (DAB), USB-Schnittstelle, Bluetooth® Audio Streaming
  Lautsprechern
- Sprachgesteuertes Navigationssystem inkl. RDS-TMC-Meldungen
- EV-Telematiksystem mit Anzeige von Ladestationen auf der geplanten Route, umweltfreundliche Routenplanung, Anzeige der Reichweite, des Eco-Rankings, Energieinformationen, Fahreranalyse
- NissanConnect EV-App zur Steuerung u.a. der Klimaanlage und des Ladevorgangs

Apple CarPlay® und Android Auto®

Rückfahrkamera in Farbe

Lederlenkrad

Bewegungserkennung (optional)

Müdigkeitserkennung (optional)

zusätzliche Highlights N-Connecta:

ProPILOT: Autonomer Stau-Assistent mit Stop-&-Go-Funktion, autonomer Lenk-Assistent für selbstständiges Spurhalten und adaptivem Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

Around View Monitor für 360° Rundumsicht* mit Parksensoren vorne und hinten

LED-Scheinwerfer mit automatischer Höhenregulierung (optional)

17"-Leichtmetallfelgen mit 215/50R17

Bewegungserkennung

Müdigkeitserkennung

ProPILOT inkl.

- Autonomen Stau-Assistent mit Stop-[redacted] -
- Autonomen Lenk-Assistent für selbstständiges Spurhalten

- Adaptiven Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

zusätzliche Highlights Tekna

LED-Scheinwerfer mit automatischer Höhenregulierung
Ledersitze
Winterpaket
Bose® Premium Soundsystem
ProPILOT Park (optional)

[illegible]

[1] Bis zu 415 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus beim Nissan Leaf (ZE1 bzw. Visia) . Kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 285 km. Bis zu 389 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus beim Nissan Leaf Acenta, N-Connecta & Tekna. Kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 270 km.

[2] Der Rest der Ladezeit erfolgt im Standardladeverfahren. Die Ladezeit ist abhängig von den Ladebedingungen, u. a. Schnellladetyp und -bedingungen, sowie Umgebungs- und Batterietemperatur zum Ladezeitpunkt.

Nissan Leaf: Stromverbrauch (kWh/100 km): kombiniert von 20,6 bis 19,4; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km;

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO (EG) 715/2007 in der maßgeblichen Fassung der Richtlinie 2017/43 (Z/WLTP) ermittelt.

Null CO_2-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Der Kraftstoffverbrauch (Stromverbrauch) und die CO_2-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden

vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.